



A

1894. 11, 616

23

DIARIUM,

Oder

Tage-Buch /

über

Dasjenige /

So sich Zeit einer neunt-jährigen
Reise zu Wasser und Lande / meistens
in Dienst der vereinigten geocroyrten Niederländi-
schen Ost-Indianischen Compagnie, besonders in
denselbigen Ländern täglich begeben
und zugetragen.

Worbey

Der Inntwohner Glauben / Leben / Sitten
und Kleidung / so mit Augen gesehen / fleißig aufgeschrie-
ben / abgerissen / und mit Kupffern gezieret / zur
besserer Nachricht verzeichnet
worden

von

Johann von der Behr / Not. Publ. Cæs.

J E N A /

In Verlegung Urbani Spalholzgens /
Buchhändlers in Breslau /
Anno 1668.

Gesch. Arien III 180



Ost-Indianische
Reise-Beschreibung /

Christum & me totum !

ANNO M. DC. XLI.



Dennach ich / im Monat Junio, des
1641. Jahrs / meine geliebte Geburtsh-
Stade Leipzig verlassen / und zu Ham-
burg / mit G D E E / gesund und frisch
angelanget / habe ich mich zwar alsobal-
den umb einige Gelegenheit / in der Welt
ehrliehen fortzukommen / beworben / selbige aber / wie
wachsam und bemühet ich auch immer war / ehe nicht er-
halten können / bis es dem Grundgütigen G D E E gefal-
len / der mich / nach wohl erlerneter Gedult / zu Herrn
Joachim Kleebladen / damahligen Fürstlichen Hollstei-
nischen Amt-Schreibern zu Zettau / dem ich vor einen
Schreiber auffwartete / geführet hat.

Der Autor
reiset von
Leipzig nach
Hamburg.

Der Fürstliche
Cö-
dition zu
Zettau.

(Zettau ist von Lübeck 4. Meilen / und in gleichmä-
siger Entfernung von Hamburg gelegen / dazumahl auch
von einem Lieutenant nebenst hundert Musquetirern be-
setzet / und mit groben Geschütz / auch mit Wällen / Grä-
ben

Beschreibung
der Festung
Zettau.

das beschädigte Theil des Leibes Augenblickes auf / und verursacht fast unaussprechlichen Schmerzen / worvor keine tüglichere Arzney / denn das Ohrensalmatz zu finden ist.

Scorpionen.

Von denen Scorpionen ist nicht viel zudencken / (weilen sie allen oder doch den meisten bekandt genug werden seyn) ausser dem / daß die Kleinen weiß / die grossen / so als ein ziemlicher Krebs seynd / schwärzlich zu seyn / und aus dem Gemäuer (welches sie zur Wohnung absonderlich auserlesen /) wann es regnet hervor zu kriechen pflegen.

Rhinoceros

Von dem Thier Rhinoceros ist noch etwas wenig übrig zu melden / Wie daß es nemlichen auch in der Insul Java anzutreffen sey / ist ein ungeheuer Thier / und von grosser Stärke / so gar / daß es auch ziemlich starke Bäume gleichsam spielend umbreissen kan / hat zwey Schilde auf dem Leibe / auf der Nasen ein starkes Horn / den Füßen nach gleichet es einem Elephanten.

Anno 1647. wurde ein solch Nasenthier nach dem es drey / wiewohl nicht tödliche Schüsse bekommen hatte / lebendig gefangen / bey dem / weil es noch sehr jung war / grosser Fleis umb selbiges zu bezähmen und zuerhalten angewendet wurde. Es war aber alle Mühe vergebens / denn es weder zahm gemacht noch bey dem Leben erhalten werden konte / sondern starb binnen wenig Tagen / war 3. Spannen hoch. Dergleichen Thiere werden zum offtern gefället / und dem General die Häupter oder Nyffel sammt dem in hohen stum gehaltenen Horn überbracht / so aber wegen ihrer Stärke und grossen Grimmigkeit lebendig nicht wohl zu bekommen sind.

ist nicht wohl zahm zu machen.

Sitzber.

Das Horn in hohen Werth.